



Grußwort
des Bayerischen Staatsministers für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst,
Dr. Ludwig Spaenle, zum Bundescup „Spielend Russisch lernen“

Schülerwettbewerbe sind ein wichtiger Baustein in unserer vielfältigen Bildungslandschaft. Sie bereichern Unterricht und Schulleben, regen unsere Schülerinnen und Schüler zu besonderen Leistungen an, fördern Begabungen und geben neue Impulse. Zum zehnjährigen Jubiläum des Bundescups „Spielend Russisch lernen“, für den ich auch in diesem Jahr wieder gerne die Schirmherrschaft übernommen habe, gratuliere ich deshalb herzlich.

Dieser Wettbewerb fördert die Mehrsprachigkeit an bayerischen Schulen und leistet einen wertvollen Beitrag zur Völkerverständigung mit Russland. Die teilnehmenden Teams aus einem Russischkünstler und einem Sprachneuling erwerben auf spielerische Weise Sprachkenntnisse und vertiefen zudem ihr Wissen über die Geschichte und Kultur Russlands. Der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ weckt Interesse für die russische Sprache, bringt junge Menschen zusammen und trägt so dazu bei, dass sich die guten und vielfältigen Beziehungen zu unserem bedeutenden Partner im Osten weiter verbessern.

Ich danke den Veranstaltern für die Ausrichtung des Bundescups und den betreuenden Lehrkräften für ihr Engagement. Allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg und Freude bei der bayerischen Regionalrunde des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ 2017.

München, im September 2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Spaenle'.

Dr. Ludwig Spaenle

*Bayerischer Staatsminister
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst*